Sechs Kinder von Mitarbeitern mit Förderpreisen der Andreas-Stihl-Stiftung ausgezeichnet

Sechs junge Menschen, deren Vater oder Mutter bei STIHL arbeiten, konnten Geldpreise der Andreas-Stihl-Stiftung für ihre hervorragenden Schulabschlüsse in Empfang nehmen. Insgesamt schüttete die Stiftung 22000 DM aus. Mit diesen Mitteln will sie die Ausbildung begabter Kinder unterstützen. Vier Preisträger, die im Rems-Murr-Kreis wohnen, konnten die Preise aus der Hand von Eva Mayr-Stihl und Robert Mayr, den beiden Vorständen der Andreas-Stihl-Stiftung, entgegennehmen. Die zwei anderen Preisträger kommen aus Prüm und Wiechs am Randen. Sie habe ihre Geldpreise separat erhalten.

Die Andreas-Stihl-Stiftung, die unter anderem die Förderung von Erziehung und Bildung unterstützt, hat in diesem Jahr zum ersten Mal finanzielle Mittel für die Förderung begabter Schüler bereitgestellt. Anfang August wurde dazu in Blick ins Werk 2/91 eine Ausschreibung veröffentlicht. Bewerben konnten sich Kinder mit überdurchschnittlichen Hauptschul- und Realschulabschlüssen oder hervorragendem Abitur, deren Eltern aktive Mitarbeiter der Firma Andreas Stihl an den Standorten Waiblingen, Ludwigsburg, Prüm und Wiechs am Randen sind. Unter den ausgewählten Bewerbern befinden sich eine Hauptschulabgängerin, drei Absolventen der Realschule und zwei Abiturientinnen.

Folgende Bewerberinnen und Bewerber haben Geldpreise erhalten:



Von links nach rechts: Robert Mayr, Hatice Candan, Simone Ackermann, Bettina Binder, Daniel Krammer, Eva Mayr-Stihl.

Hatice Candan

15 Jahre alt, hat aufgrund ihres hervorragenden Hauptschulabschlusses (Gesamtnotendurchschnitt 1,4) einen Geldpreis in Höhe von 3000 DM erhalten. Dieses sehr gute Abschlußzeugnis verdient noch zusätzliche Anerkennung, weil Hatice Candan, die in der Türkei geboren wurde, erst seit 5 Jahren in Deutschland ist und innerhalb dieses Zeitraums nicht nur die deutsche Sprache perfekt gelernt, sondern in dieser Sprache auch exzellente schulische Leistungen erbracht hat. Auf die Frage, was sie denn nach der Hauptschule machen werde, antwortete sie, daß sie gerade die Wirtschaftsschule in Waiblingen besucht und – wenn alles klappt – noch mit dem Gymnasium weitermachen und dann studieren will.

Daniel Krammer

16 Jahre alt, wurde für seinen guten Realschulabschluß von der Andreas-Stihl-Stiftung mit 3000 DM belohnt. Der STIHL-erfahrene junge Mann – er hat im Sommer dieses Jahres sechs Wochen in der Montage im Werk 2 als Ferienaushilfe gejobt – hat schon Vorstellungen darüber, was er mit dem Förderbetrag anfangen wird. Sein weiterer Ausbildungsweg ist das Technische Gymnasium, das er bereits angefangen hat, und dann ein technisches Studium, eventuell Maschinenbau.



Bettina Binder

20 Jahre alt, konnte für ihre überdurchschnittlichen Leistungen beim Abiturabschluß (Durchschnittsnote 1,5) mit 5000 DM gefördert werden. Mit drei Fremdsprachen (Englisch, Französisch und Spanisch) gerüstet strebt die junge Frau das Berufsziel einer technisch orientierten Diplomkauffrau an. Ihr Studium, das sie vor kurzem in Stuttgart angefangen hat, will sie so schnell wie möglich durchziehen. Ihr größter Wunsch ist es, danach noch ein MBA Studium anzuschließen. Von der Höhe der Fördersumme war sie sichtlich überrascht und konnte uns deshalb noch nicht sagen, was sie mit dem Geld machen wird.

Simone Ackermann

20 Jahre alt, hat mit der Traumnote 1,3 ihr Abitur gemacht. Dafür bekam sie von der Stiftung 5000 DM. Auch sie studiert bereits, und zwar Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Außenwirtschaft an der Fachhochschule in Nürnberg. Die Fachhochschule hat sie deshalb gewählt, weil sie sich praxisorientiert ausbilden lassen möchte. Sprachen und Computer sind ihre Steckenpferde. Daraus ergibt sich ihr Wunsch nach einem Auslandssemester in Frankreich. Und mit dem Geld will sie sich erst einmal einen Computer leisten.

Sandra Weires und Claudia Schultheiß

konnten beide zu der Preisverleihung leider nicht nach Waiblingen kommen. Sandra Weires aus Uppershausen bei Prüm hat für ihr hervorragendes Abschlußzeugnis der Realschule 3000 DM erhalten. Claudia Schultheiß aus Tengen/Wiechs konnte ebenfalls mit 3000 DM für sehr gute Leistungen zum Mittlere Reife-Abschluß sowie dem zusätzlich absolvierten Berufskolleg ausgezeichnet werden.

Alle sechs Preisträger beglückwünschen wir auch von dieser Stelle aus zu ihren Leistungen und wünschen ihnen für ihren weiteren beruflichen und persönlichen Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.